Bezirksamt Pankow von Berlin
Spielplatzkommission
VII. Wahlperiode

Berlin

Protokoll – Entwurf (11.11.2013)
öffentliche Sitzung Spielplatzkommission

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2013

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:05 Uhr

Ort, Raum: Fröbelstraße 17, Haus 9, Raum 411

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende der Spielplatzkommission, Frau Keil, begrüßt die eigens für die heutige Sonder-Sitzung eingeladenen „Experten_innen" aus der Hansestadt Bremen, die Mitglieder der Spielplatzkommission und die zahlreich erschienenen Gästen der Ausschüsse für Verkehr und öffentliche Ordnung sowie Stadtentwicklung und Grünanlagen.

TOP 2 „Temporäre Spielstraßen" – Experten_innen berichten über ihre Erfahrungen zur Kooperation zwischen Verwaltung und Initiative sowie zur Erfahrung mit „Temporären Spielstraßen" mit anschließender Diskussion.

Unter dem Thema „Recht auf Spiel - auch auf der Straße möglich?!" berichten die Gäste aus Bremen über das Ergebnis der Spielleitplanung im Bremer Stadtteil Schwachhausen, in dem insgesamt drei temporäre Spielstraßen entstanden sind. Ermöglicht und realisiert wurde dieses Vorhaben durch das Amt für Soziale Dienste der Verwaltung der Hanse-Stadt Bremen in Kooperation mit dem Verein „SpielLandschaftStadt e. V.".

Anfang des Jahres 2011 wurde die Idee vom Errichten temporärer Spielstraßen im o. g. Bremer Stadtteil am Beispiel von Frankfurt am Main erörtert. Der Grundstein für dieses Projekt wurde mit der Projektphase I gelegt. Die Schwerpunkte dieser Projektphase lagen vorrangig darin, Informationen zum Thema zu beschaffen, ein erstes Konzept zu entwickeln, Kosten zu ermitteln und Gespräche mit Kooperationspartner zu führen.

Die Projektphase II wurde mit einer Presseinformation zum geplanten Projekt eingeläutet. In dieser Phase konnten sich Anwohner nach zuvor veröffentlichten Kriterien für ihre Straße bewerben. Neben der erforderlichen Unterschriftensammlung, der Verteilung von Fragenbögen, der Gestaltung eines entsprechenden Werbeplakates wurden auch Anwohnerversammlungen durchgeführt. Parallel erfolgte eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit zum Thema mit der ortsansässigen Presse. Das Projekt selbst wurde im Mai 2011 im Beirat der Hanse-Stadt Bremen vorgestellt, dem Probelauf wird für die Monate August bis Oktober 2011 zugestimmt. Im September erfolgt Zwischenbilanz bzw. eine Auswertung zum Projektverlauf. Die Projektverantwortlichen beschaffen für zukünftige Aktionen Verkehrsschilder und Straßensperren.

Die Projektphase III findet seinen Auftakt mit der Schaffung von drei temporären Spielstraßen an je einem Nachmittag in der Woche von 15 bis 18 Uhr, dies erfolgte anfangs noch unter Polizeibegleitung. Es wurden Flyer zum Projekt „Temporäre Spielstraße" an Autofahrer verteilt, in denen einerseits dafür sensibilisiert werden sollte aber auch um mehr Akzeptanz geworben wurde. Die Presse berichtete regelmäßig über den Verlauf des Vorhabens. Darüber hinaus wurden Fragebögen zur Zufriedenheit mit dem Projekt entwickelt, verteilt und ausgewertet. Ende 2011 wurden die Ergebnisse der Befragungen im Beirat vorgestellt. Im Ergebnis daran wurde das Projekt per Beschluss verlängert, verstetigt und auf insgesamt 4 Straßen für den Zeitraum Mai bis Oktober 2012 ausgedehnt.

Die Verstetigung des Projektes „Temporäre Spielstraßen“ an den dafür festgelegten Orten ist nunmehr Bestandteil der Projektphase IV.

Zum besseren Verständnis und Nachvollziehen können wir Ihnen mit freundlicher Genehmigung des Bremer Projektträgers die beigefügte Unterlagen zum Projekt zur Verfügung stellen.

Fazit:
Es kann wohl zu recht behauptet werden, dass durch die Vorstellung des Projekts für unseren Bezirk zumindest richtungweisende Anregungen für die Umsetzung eigener Aktionen gegeben wurden. Grund zu dieser Annahme ist der Tatsache zu entnehmen, dass es nicht nur eine rege sondern auch eine sehr konstruktive Diskussion im Anschluss an die Präsentation gab. Dafür an dieser Stelle auch ein Dankeschön für das entgegengebrachte Interesse zum Thema.

Christine Keil 11.11.13
Vorsitzende der Spielplatzkommission

11.11.13
Andreas Nelz
Protokollant